



Bewegung für mich

OKTOBER/NOVEMBER 2023

Themen

Einladung zur Herbstwanderung	Seite 1
20 Jahre Sportunion Wolkersdorf Croquet	Seite 2
Spenden an Sportvereine werden absetzbar	Seite 3
Prämie für Wolkersdorfer Tischtennis Turnier	Seite 4



Impressum

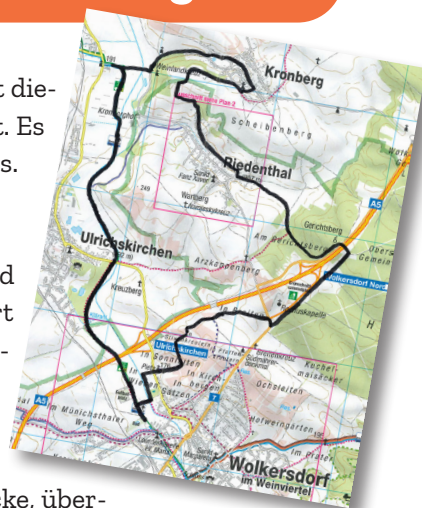
Bewegung für mich (Ausgabe 3 /2023)
für den Inhalt verantwortlich:
SPORTUNION Wolkersdorf
Präsidentin Veronika Strobel

30. Oktober - Einladung zur Herbstwanderung



Unsere Herbstwanderung findet dieses Jahr in den Herbstferien statt. Es fällt daher keine Sporteinheit aus.

Wir starten unsere Wanderung diesmal wieder beim Sommerbad Wolkersdorf – 9.30 Uhr! Von dort wandern wir durch die Riede Stixenkräuter und später über Felder bis zur Riedenthaler Straße. Entlang der Autobahnauffahrt gehen wir bis zu einer Grünbrücke, überqueren die Autobahn und wandern weiter durch den Wald und über Felder bis nach Riedenthal. Auf den „hintaus“-Straßen verlassen wir Riedenthal und steigen den Keltenweg bergauf bis Kronberg. Im Gasthaus Holzbauer kehren wir für eine Stärkung ein.



Montag, 30.10.2023

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Sommerbad Wolkersdorf
Weglänge: ca. 8 km + 6 km
Gehzeit: ca. 2,5 und 1,5 Stunden

Auf zahlreiche motivierte Mitwanderer freuen sich Karl, Roswitha, Veronika und Bettina.

Bei Schlechtwetter, starkem Regen oder Sturm findet die Wanderung nicht statt. Im Zweifelsfall bitte anrufen: 0699 /104 66 864

Der Rückweg führt über den Radweg Richtung Schleinbach, dann entlang des Russbachs bis Wolkersdorf.

20 Jahre Sportunion Wolkersdorf Croquet



Karl Biedermann, Vizepräsident der Sportunion NÖ, gratuliert der englische Teamspielerin Annabel McDiarmid zum Sieg

Zum runden Jubiläum wurde der 10. Wine Cup, ein internationales Turnier, ausgetragen.

Der Zweigverein Croquet der Sportunion Wolkersdorf feiert 2023 bereits sein 20jähriges Jubiläum. Der Club begeht noch ein weiteres Jubiläum: Heuer wurde im September bereits das 10. internationale Turnier, der Wine Cup, in Wolkersdorf ausgetragen. Absolute Top-Spieler, unter anderem der 6-fache Weltmeister Robert Fulford und der ehemalige Weltmeister und langjährige englische Teamspieler Stephen Mulliner konnten in den letzten Jahren zur Teilnahme am Wine Cup in Wolkersdorf gewonnen werden.

Auch dieses Jahr ist ein hochkarätiges Teilnehmerfeld aus England, Schottland, Wales, der Schweiz, Tschechien und Österreich angetreten. Von den 10 Teilnehmern haben drei bei der Weltmeisterschaft im Juli in London teilgenommen.

Die englische Teamspielerin Annabel McDiarmid, die zur erweiterten Weltklasse zählt, setzte sich letztendlich in einem packenden Finale gegen ihren guten Bekannten, den walisischen Teamspieler, Rick Harding durch. Denkbar knapp – Annabel lag im dritten Satz weit zurück, Rick hatte nur mehr ein Tor zu spielen. Mit unglaublichem Siegeswillen, sensationellen

Schlägen auf Weltklasse-Niveau und taktisch klugem Spiel konnte die Engländerin das Spiel noch zu ihren Gunsten drehen.

Alle Teilnehmer waren von den Bedingungen in Wolkersdorf total begeistert. *„Das sind ganz hervorragende Courts; solche Plätze hätten wir gerne bei den ganz bedeutenden Turnieren“*, so die Siegerin Annabel McDiarmid.

Der Zweigverein Croquet der Sportunion Wolkersdorf freute sich ganz besonders, dass der Vizepräsident der Sportunion Niederösterreich, Karl Biedermann, die Siegerehrung vorgenommen hat. Karl Biedermann ist für das österreichische Croquet ein wichtiger Wegbereiter. Er war es, der als damaliger Obmann der Sektion Faustball den Croquet-Cracks das Spielen auf dem damaligen Faustballplatz ermöglichte. Als späterer Präsident der Sportunion hat er Croquet stets gefördert. Auch jetzt als Vizepräsident der Sportunion genießt dieser Sport noch seine Unterstützung.

Nach dem Wine Cup ist vor dem Wine Cup – der nächste ist für 2025 geplant.



Spenden an Sportvereine werden absetzbar: SPORTUNION freut sich über "Meilenstein für das Ehrenamt"

Die Regierung hat eine geplante Reform präsentiert, die steuerliche Absetzbarkeit von Spenden ausweitet und auch Sportvereine inkludiert. SPORTUNION-Präsident Peter McDonald freut sich über einen "Meilenstein für das Ehrenamt".

Bislang waren Spenden an gemeinnützige Vereine nur dann steuerlich absetzbar, wenn diese im Einkommenssteuergesetz explizit erwähnt werden. Darunter fallen etwa diverse Bildungseinrichtungen oder die Feuerwehren. Sportvereine waren bislang allerdings nicht inkludiert. Die Erweiterung wurde von der SPORTUNION und dem organisierten Sport lange gefordert, beinhaltet nun ab dem Jahr 2024 alle gemeinnützigen Zwecke.

Wertschätzung an 513.000 Ehrenamtliche

Allein in den drei Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION zählt man rund 15.000 Vereine, die davon profitieren. „Die Änderung ist ein Meilenstein für das Ehrenamt. Vor allem nach den Krisenjahren könnte sie ein Konjunkturpaket für den Sport werden. Sie ist es auch eine Wertschätzung für das Engagement unserer Vereine. Künftig können diese aus dem zivilgesellschaftlichen Bereich neben Mitgliedsbeiträgen und Förderungen auch Gelder aus Spenden lukrieren“, freut sich SPORTUNION-Präsident Peter McDonald über die neuen Möglichkeiten. Fast jede:r dritte Freiwillige in Österreich ist aktuell in einem Sportverein ehrenamtlich aktiv. Laut jüngster Statistik-Austria-Erhebung sind das 513.000 Menschen.



SPORTUNION-Präsident
Peter McDonald
(c) Sportunion

Wichtig wird das "Gemeinnützigkeitspaket" für die Sportvereine vor allem auf lokaler Ebene sein. „Der soziale Stellenwert von Vereinen wird in den Gemeinden aufgewertet. Die Politik gibt der Bevölkerung die Möglichkeit, neben Zeit nun auch Geldspenden einbringen zu können, ohne sich dabei Gedanken über etwaige steuerliche Probleme machen zu müssen“, erklärt McDonald weiter. Die SPORTUNION wird als nächsten Schritt Tools für ihre Vereine entwickeln, die Spenden möglichst einfach und dennoch auf professionelle, transparente und damit saubere Weise ermöglichen.

Prämieren für Wolkersdorfer Tischtennis Hobbyturnier – es war ein voller Erfolg



Am Samstag 30.09.2023 war die Schlossparkhalle in der Kirschenallee Austragungsort für das erste Wolkersdorfer Tischtennis Hobbyturnier. Begeisterte Tischtennisspieler aus der Region fanden sich zusammen, um ihre Fertigkeiten unter Beweis zu stellen und ihre Besten zu küren. Das Turnier, das vom UTTC Wolkersdorf organisiert wurde, zog zahlreiche Teilnehmer an, die alle eine Leidenschaft für diesen rasanten Sport an der Platte teilen.

Trotz des lauen Herbstwetters fanden sich knapp 50 Spieler zusammen, um in den Kategorien U16, Allgemein und Doppel aufzuschlagen. Spannung und Vorfreude erfüllten die Luft. Die Atmosphäre in der Halle war locker und freundschaftlich, geprägt vom Sportsgeist der Teilnehmer und immer wieder erschallte der Jubel der Zuseher über spektakuläre Ballwechsel und sehenswerte Punkte.

Während des Turniers konnten die Hobbyspieler wertvolle Erfahrungen sammeln und neue Freundschaften knüpfen. Es war inspirierend zu sehen, wie die Teilnehmer sich gegenseitig anfeuerten und unterstützten, hie und da gab es auch Tipps von den Spielern des UTTC Wolkersdorf. Dies unterstreicht die soziale und integrative Natur des Tischtennissports, der für Jung und Alt Spaß und Freude bietet. Die Finalsiege in den Kategorien zogen noch mehr die Zuschauer an. Die Spieler zeigten ihr Bestes und lieferten sich packende Duelle. Am Ende wurden die Sieger und Platzierten in einer feierlichen Zeremonie geehrt.

Im Bewerb U16 setzte sich Luis Schrenk gegen seinen Bruder Theodor durch. Die Leistung der Youngsters soll nicht unterschätzt werden und verspricht viel für die Zukunft.

Die **Allgemeine Klasse konnte Walter Ullmann** für sich entscheiden. Er bezwang im Finalsiege **Hermann Mareiner**. **Kurt Binder** eroberte Platz 3. Mareiner gelang damit das Stockerl Double, gewann er mit seinem Partner **Herbert Zimmermann** auch den Doppelbewerb.

Die Freude und der Stolz in den Gesichtern der Gewinner waren unübersehbar, aber auch die Anerkennung der Teilnehmer, die es nicht auf das Podium geschafft hatten. Nach dem Sport wurden die Teilnehmer mit frisch gegrilltem und kühlen Getränken verköstigt und die Spiele wurden noch bis spät in die Nacht beim gemütlichen Beisammensein analysiert.

Die Premiere des Wolkersdorfer Tischtennis Hobbyturniers war ein großer Erfolg und zeigte, wie lebendig die Tischtennis-Community in unserer Region ist. Es bot den Teilnehmern die Gelegenheit, ihre Liebe zum Sport zu teilen, neue Bekanntschaften zu machen und ihre Fertigkeiten unter Beweis zu stellen. Für den Vorstand des UTTC Wolkersdorf ist klar, dies war nur der Startschuss für eine hoffentlich langwährende Tradition, denn das Turnier wird sicherlich in den kommenden Jahren wiederholt werden, und wir können uns auf weitere spannende Wettbewerbe und Begegnungen freuen. Es war ein Tag voller Begeisterung, Fairplay und sportlicher Leidenschaft – eine großartige Feier des Tischtennissports, bei der das eine oder andere Gläschen auch nicht fehlen durfte.

Der UTTC Wolkersdorf gratuliert den Teilnehmern ganz herzlich und freut sich auf eine Wiederholung 2024.

Peter Herzog, Obmann

Sportunion Wolkersdorf Tischtennis